



Lernstudio

VIELFALT IN DER GANZTAGSSCHULE

Mittwoch, 24.04.2013 • 9.00 – 15.30 Uhr • Raum: LG 1, 026
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege
Goldberger Str. 12 • 18273 Güstrow

Zielgruppe:

- SchulleiterInnen, GanztagschulkoordinatorInnen
- Schulräte, FachunterrichtsberaterInnen
- StudienleiterInnen
- SchulsozialarbeiterInnen

Ziele:

- Die TeilnehmerInnen erhalten Inputs zum Thema „Vielfalt in der Ganztagschule“.
- Die TeilnehmerInnen erhalten einen Input in der gewählten Themengruppe.
- Die TeilnehmerInnen nutzen die Arbeitsgruppen für Austausch und Beratung.
- Die TeilnehmerInnen erhalten einen Überblick über die Arbeit in den anderen Themenfeldern.
- Die TeilnehmerInnen erhalten Material zu allen angebotenen Themenfeldern.

Inhalte:

Vielfalt, Heterogenität, selbständiges Lernen, Kooperationen mit Partnern der kulturellen Bildung, sprachsensibler Fachunterricht in der Ganztagschule

ReferentInnen:

Dr. Sabine Knauer, Dr. Margit Maronde-Heyl, Arne Papenhagen,
Dr. Sabine Schweder

PROGRAMM 24.04.2013 / ANMELDUNGEN BIS 10.04.2013

ab 9.00 Uhr	Ankommen, Stehcafé
9:30 – 10:00 Uhr	Eröffnung <i>Maria Parttimaa-Zabel, Serviceagentur Ganztägig lernen M-V Birgit Bomhauer-Beins, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V</i>
10.00 – 10.45 Uhr	Vielfalt in der Ganztagschule zwischen Herausforderung, Ressource und Beliebigkeit <i>Dr. Sabine Knauer</i>
10.45 – 12.30 Uhr	Arbeit in den Themengruppen 1. Heterogenität – Vielfalt wahrnehmen und in der Ganztagschule gestalten 2. Selbständiges Lernen in der Ganztagschule 3. Kooperationen mit Partnern der kulturellen Bildung gestalten 4. Sprachsensibler Fachunterricht in der Ganztagschule
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 – 14.30 Uhr	Fortsetzung der Arbeit in den Themengruppen
14.30–15.30 Uhr	Auswertung und Abschlussrunde mit Kaffee

THEMENGUPPEN

1. Heterogenität – Vielfalt wahrnehmen

und in der Ganztagschule gestalten *Dr. Sabine Knauer*

Standards sind anzulegen an das Bildungsangebot und seine Qualität, nicht indes an die Kinder! Das bedeutet nichts anderes, als dass die LehrerInnen als Verantwortliche mit Geschick die Lerngegenstände und die Schwierigkeitsgrade auswählen, die zu Ihren SchülerInnen passen, an denen jedes Kind etwas zu lernen findet und in seine „Zone der nächsten Entwicklung“ (Wygotski) fortschreitet.

2. Selbständiges Lernen in der Ganztagschule

Dr. Sabine Schweder

Selbständiges Lernen ist der Schlüssel zur Individualisierung. Doch auf welche Weise unterstützen und befähigen wir unsere SchülerInnen selbst zu lernen? Welche Möglichkeiten ergeben sich aus einer Perspektive, die SchülerInnen in die Verantwortung für Lernerfolge einbezieht?

3. Kooperationen mit Partnern der kulturellen Bildung gestalten

Arne Papenhagen

Voraussetzung für gelingende Kooperationen zwischen Ganztagschulen und außerschulischen Akteuren kultureller Bildung ist die partnerschaftliche Ausgestaltung und Durchführung von Angeboten, die sich an den Bedarfen der SchülerInnen orientieren und deren Potenziale fördern. Das Projekt „SchulKultur“ wird vorgestellt.

4. Sprachsensibler Fachunterricht in der Ganztagschule

Dr. Margit Maronde-Heyl

Wie können bildungssprachliche Kompetenzen im Fachunterricht entwickelt werden? Wie verändert sich dadurch der Fachunterricht? Es werden methodische und didaktische Möglichkeiten am Beispiel des naturwissenschaftlichen Unterrichts gezeigt, die vom Netzwerk „Ganztagschule der Vielfalt“ entwickelt und erprobt wurden.

Bitte wählen Sie eine für Sie interessante Themengruppe aus.

Anmeldungen sind bis 10.04.2013 möglich unter www.raa-mv.de/lernstudio-vielfalt
oder: *per Fax:* 0 39 91/66 96 11 *per E-Mail:* serviceagentur.mv@ganztaegig-lernen.de
(Name, Funktion, Schule / Einrichtung, E-Mail, Themengruppe Nr. 1 – 4)

KONTAKT

Serviceagentur *Ganztägig lernen* Mecklenburg-Vorpommern

RAA M-V e. V. / Am Melzer See 1 / 17192 Waren (Müritz)

Telefon: 0 39 91 / 66 96 0

E-Mail: serviceagentur.mv@ganztaegig-lernen.de

Fax: 0 39 91 / 66 96 11

www. mv.ganztaegig-lernen.de

AnsprechpartnerInnen: M. Parttimaa-Zabel, D. Kollhoff, M. Murk, O. Müller, J. Bischoff

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern

Telefon: 03 85 / 588 72 13

E-Mail: b.bomhauer-beins@bm.mv-regierung.de
n.frank@bm.mv-regierung.de

AnsprechpartnerInnen: B. Bomhauer-Beins, N. Frank